

Inhalt

- I Einleitung** 7
 - 1.1 Situierung der Ethnografie 7
 - 1.2 Übersicht über die vorliegende Arbeit 14
- II Das Jagdrevier** 33
 - 2.1 Das Jagdrevier als Feld der Ethnologin 33
 - 2.2 Das Jagdrevier als Ort der untersuchten Praxis 52
- III Tiere**
 - Die gejagten Tiere 89
 - 3.1 Wild(e Tiere) 95
 - 3.2 Jagdhunde 122
 - 3.3 Nachsuche und Weidgerechtigkeit als Antwort auf das leidende Tier 149
- IV Die Jagenden** 181
 - 4.1 Weidgerechtigkeit und jagdliches Selbstverständnis:
Brauchtum, Normen und Werte 181
 - 4.2 Weidgerechtigkeit als jagdliches Selbstverständnis:
Habitus, Distinktion und ein paar »schwarze Schafe« 216
 - 4.3 Jagen als leibliche Praxis 238
- V Konklusion und Ausblick** 297
 - 5.1 Konklusion: Die Jagd als humanimalische Praxis 297
 - 5.2 Vom Individuum zum Bestand? Die Effizienz der Jagd 311
- Glossar: Jagdsprachliche Ausdrücke** 319
- Abbildungsverzeichnis** 323
- Literaturverzeichnis** 325
- Zeitungsartikel 333

Internetquellen 334